



Die Bio-Anbauflächen der Ölsaaten verdoppelten sich in den letzten 10 Jahren



Die durchschnittliche Anbaufläche für Bio Ölsaaten liegt in den letzten 10 Jahren bei 289 ha. In den Jahren 2012 bis 2016 haben sich die durchschnittlichen Anbauflächen gegenüber den Jahren 2007 – 2011 von 213 auf 366 Hektar erhöht (+ 73 %).

Verdoppelung der Bio Raps Anbauflächen

Die Bioanbauflächen haben sich in den letzten Jahren wesentlich stärker ausgedehnt als die konventionellen und ÖLN Anbauflächen. Seit 2014 zeichnet sich bei den Bio Anbauflächen für Raps ein deutlicher Wachstumstrend ab. In den letzten drei Jahren nahmen diese Flächen im Durchschnitt jährlich um 32.4% zu und haben im Jahre 2016 eine Fläche von 303 ha erreicht, was nahezu eine Verdopplung gegenüber dem Jahr 2014 ist (160 ha). Währenddessen sind die Anbauflächen für konventionellen und ÖLN Raps in den letzten 10 Jahren nur um 2.8% gewachsen. Aufgrund der Überla-

gerung von Rapsöl sind die konventionellen und ÖLN Anbauflächen im 2016 auf das Niveau von 2010 gesunken.

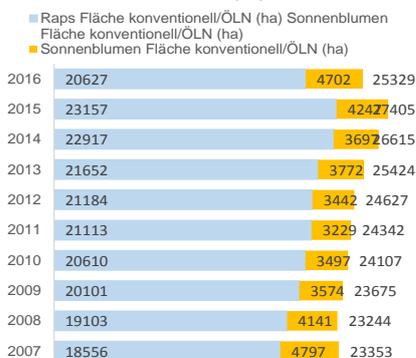
Verdreifachung der Bio Sonnenblumen Anbauflächen

Auch bei den Anbauflächen für Bio Sonnenblumen ist ein deutlicher Wachstumstrend zu erkennen. In den Jahren 2012 bis 2015 sind die Anbauflächen für Bio Sonnenblumen im Durchschnitt um 48.4% gestiegen. Der Rückgang der Anbauflächen im 2016 um 130 Hektar ist auf eine sehr gute Vorjahresernte mit einem hohen Lagerübertrag und der daher notwendige Reduktion zurückzuführen. Mit dieser Massnahme soll der Markt wieder ins Gleichgewicht gebracht werden. Der Bio-Markt ist im Ölsaatenbereich stark integriert und arbeitet auf der Grundlage von Anbauverträgen zwischen Detailhändlern und Produzenten. Bei den konventionellen und ÖLN Sonnenblumen sind die Anbauflächen in den letzten 10 Jahren stabil geblieben.

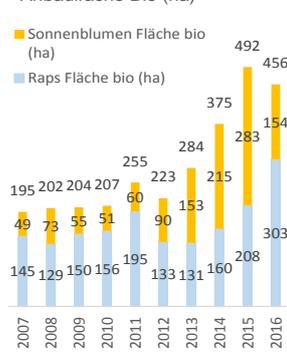
Gründe für diese positiven Entwicklungen bei den Anbauflächen für Bio Ölsaaten sind die verstärkte Umstellung im Detailhandel auf Bio Suisse Rapsöl und Sonnenblumenöl mit Herkunft Schweiz anstelle von Importölen sowie die erhöhte Anzahl Sammelstellen für Bio-Ölsaaten seit der Ernte 2013.

Entwicklung der Anbauflächen von Ölsaaten 2007 -2016

Raps und Sonnenblumen Fläche konventionell/ÖLN (ha)



Raps und Sonnenblumen Anbaufläche Bio (ha)



Anmerkung: Die Daten beinhalten alle Bewirtschafter oder Bewirtschafterinnen, die einen Betrieb mit mindestens 1 ha LN oder 30 Aren Spezialkulturen bewirtschaften oder 8 Mutterschweine oder 80 Mastschweinen oder 80 Mastschweineplätze oder 300 Stück Geflügel halten oder Direktzahlungen oder Einzelkulturbeiträge beanspruchen und alle Betriebe, die gemäss der Verordnung über die Primärproduktion registrierungspflichtig sind. Hat der Kanton tiefere Erhebungslimiten festgesetzt (kantonale Weisungen), sind diese massgebend.
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen; Agrarinformationssystem AGIS

Markt aktuell

Warenkorbvergleich

Im April lag die Preisdifferenz zwischen Bio und nicht-Bio bei den tierischen Produkte-Kategorien unter dem Niveau der beobachteten pflanzlichen Produkte. Der tiefste Wert resultierte bei den Eiern (Freiland vs. Freiland-Bio). ([Seite 2](#))

Bio-Kartoffeln teuer

Im ersten Quartal 2017 haben fest- und mehligkochende Bio-Kartoffeln durchschnittlich 3.60 Fr./kg gekostet. Dies ist rund ein Fünftel höher als der durchschnittliche Preis für das erste Quartal der drei Vorjahre. ([Seite 16](#))

Bio-Poulet-Absätze erreichen neuen Höchstwert

Im 1. Quartal 2017 wurde eine positive Absatzbilanz für frisches Bio-Poulet im Detailhandel festgestellt. Der Absatz stieg auf einen neuen Höchstwert von 258 Tonnen (+24 % gegenüber Q1 2016). Der Marktanteil am Gesamtabsatz Poulet erreichte damit erstmals über 2 %. ([Seite 9](#))

Biomilch kostet mehr

Im April 2017 erhöhte sich der Produzentenpreis für Biomilch gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 1,14 % auf 73,95 Rp./kg. ([Seite 12](#)) ([Seite 12](#))

Inhalt

Warenkorb Bio und nicht-Bio	2
Früchte und Gemüse	3
Fleisch/ Fleischwaren	7
Eier	10
Milchprodukte	12
Getreide	15
Kartoffeln	16
Erläuterung/ Methodik	17
Abonnemente	19

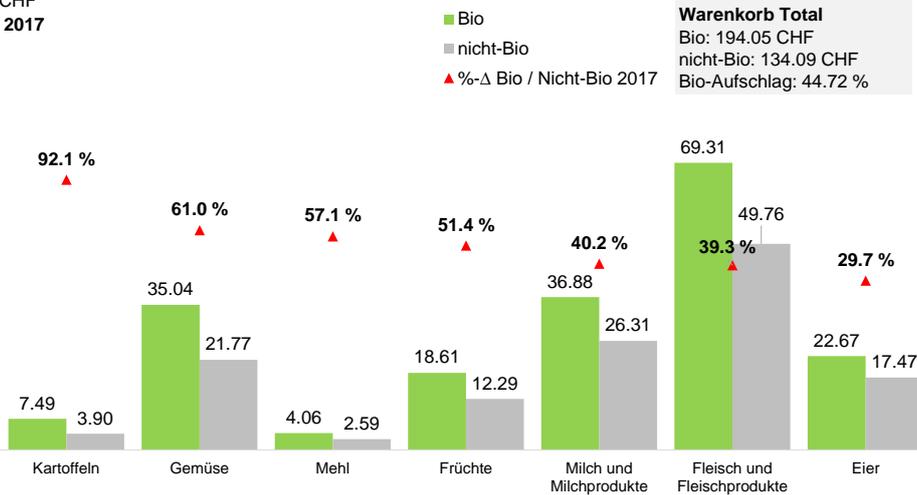
Warenkorb: Bio und nicht-Bio im Vergleich

In CHF	Bio					Nicht-Bio				
	04 2016	03 2017	04 2017	%-Δ Vorjahr	%-Δ VM	04 2016	03 2017	04 2017	%-Δ Vorjahr	%-Δ VM
Milch	36.99	36.90	36.88	-0.3	-0.1	26.44	26.61	26.31	-0.5	-1.1
Fleisch	68.77	69.28	69.31	+0.8	+0.0	48.23	47.87	49.76	+3.2	+4.0
Eier Freiland, frisch	22.54	22.55	22.67	+0.6	+0.5	17.12	17.57	17.47	+2.1	-0.6
Speisekartoffeln	6.50	7.51	7.49	+15.2	-0.3	3.64	3.94	3.90	+7.2	-1.1
Früchte	18.53	18.33	18.61	+0.4	+1.5	12.46	12.65	12.29	-1.4	-2.9
Gemüse	34.59	36.13	35.04	+1.3	-3.0	22.58	23.24	21.77	-3.6	-6.3
Mehl*	4.06	4.06	4.06	0.0	0.0	2.59	2.59	2.59	0.0	0.0
Warenkorb Total	191.99	194.76	194.05	+1.1	-0.4	133.05	134.47	134.09	+0.8	-0.3

*Aufgrund einer Änderung in der Preiskalkulation wurden die Preise für Mehl rückwirkend korrigiert. In diesen Preisen sind keine Tiefpreis- und Discounterprodukte mehr enthalten.

Vergleich Warenkorb Bio vs nicht-Bio

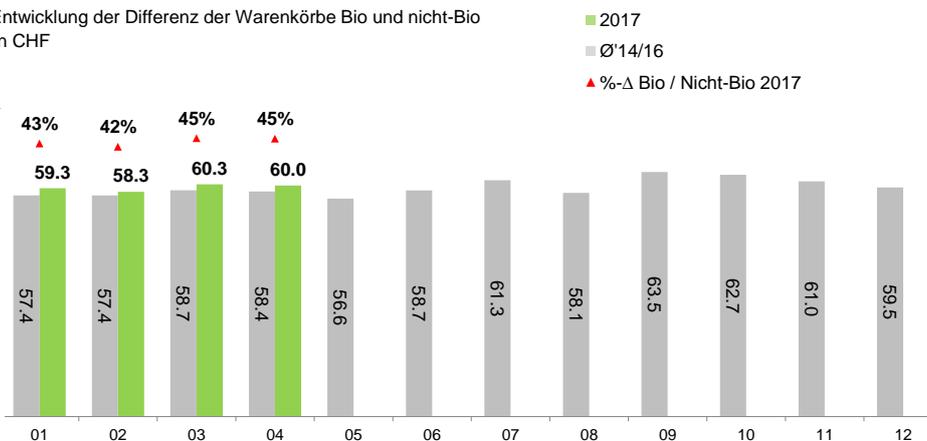
Ausgaben für einen Warenkorb anhand der monatlichen Detailhandelseinkäufe eines Familienhaushalts mit 2 Kindern*
In CHF
04 2017



Zusammensetzung des Warenkorbs*

- Milch**
 - 8.6 l Vollmilch
 - 200 g Gruyère
 - 210 g Mozzarella
 - 150 g Emmentaler
 - 110 g Vorzugsbutter
 - 4.5 dl Vollrahm
 - 500 g Fruchtojoghurt, Beeren
 - 350 g Joghurt nature
- Fleisch**
 - 120 g Rindsentrecôte
 - 100 g Rindsplätzli à la minute
 - 60 g Kalbsnierstücksteak
 - 40 g Kalbsplätzli Stotzen
 - 170 g Schweinsnierstücksteak
 - 210 g Schweinskoteletten
 - 180 g Schweinsstotzenplätzli
 - 80 g Salami CH
 - 310 g Wienerli
 - 470 g Kalbsbratwurst
 - 720 g Poulet ganz
 - 160 g Pouletbrust
- Eier Freiland, frisch**
 - 28 Stk. CH gesamt
- Speisekartoffeln**
 - 1.5 kg Festkochende
 - 650 g Mehligkochende
- Früchte**
 - 1.5 kg Äpfel, Gala, Klasse I
 - 1.2 kg Bananen
 - 890 g Orangen
 - 2.5 Stk. Kiwi
- Gemüse**
 - 1.2 kg Karotten
 - 900 g Tomaten Rispe
 - 1.5 Stk. Salatgurke
 - 370 g Zucchini
 - 400 g Eisbergsalat
 - 240 g Zwiebeln (gelb)
 - 330 g Blumenkohl
 - 260 g Fenchel
 - 250 g Broccoli
 - 0.8 Stk. Kopfsalat
 - 160 g Lauch grün
 - 210 g Champignons
 - 180 g Randen gedämpft
 - 150 g Knollensellerie
 - 150 g Aubergine
 - 60 g Nüsslisalat
- Mehl**
 - 1.4 kg Weissmehl

Entwicklung der Differenz der Warenkörbe Bio und nicht-Bio
In CHF



* Es wird nicht der Gesamtkonsum angeschaut, sondern eine spezifische Auswahl von (vorwiegend Frische-)Produkten, bei welchen die Marktanalysen Preiserhebungen im Detailhandel durchführt. Die Detailhandelspreiserhebungen enthalten keine Discounterpreise, ausser für Milch und Eier werden auch Discounterpreise einbezogen.

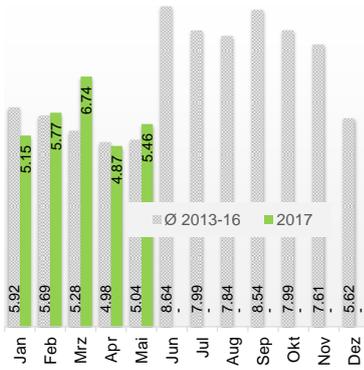
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen; Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel

Für detaillierte Informationen zum Vergleich der Warenkörbe klicken Sie hier: [Warenkorb Bio / nicht-Bio](#)

Früchte und Gemüse

Gemüse: Preise im Detailhandel*

**Bio Fenchel
Konsumentenpreise**
in Fr./kg
Ø 2013-16 und 2017



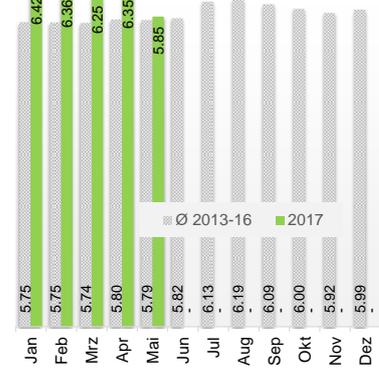
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

**Bio Blumenkohl
Konsumentenpreise**
in Fr./kg
Ø 2013-16 und 2017



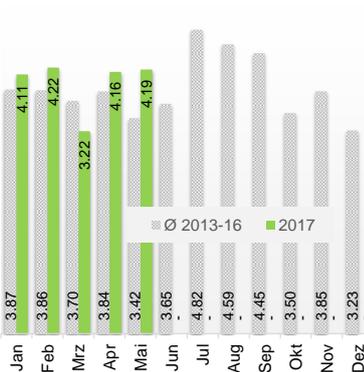
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

**Bio Zwiebeln gelb
Konsumentenpreise**
in Fr./kg
Ø 2013-16 und 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

**Bio Karotten
Konsumentenpreise**
in Fr./kg
Ø 2013-16 und 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

**Bio Kopfsalat
Konsumentenpreise**
in Fr./Stk.
Ø 2013-16 und 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

**Bio Champignons weiss
Konsumentenpreise**
in Fr./kg
Ø 2013-16 und 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

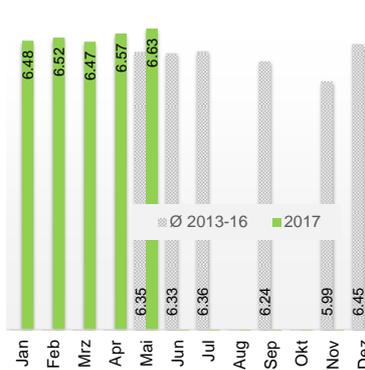
Früchte: Preise im Detailhandel*

**Bio Bananen
Konsumentenpreise**
in Fr./kg
Ø 2013-16 und 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

**Bio Äpfel Golden I
Konsumentenpreise**
in Fr./kg
Ø 2013-16 und 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

**Bio Kiwi
Konsumentenpreise**
in Fr./Stk.
Ø 2013-16 und 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

* Konsumentenpreise für Bio-Produkte (ohne Discounter): erhoben in der ersten Hälfte des Monats.

Früchte, Gemüse und Kartoffeln: Preise im Detailhandel im Regionenvergleich *

Legende regionale Preisunterschiede: ▶: ± 0-1% ▲/▼: ± 1-5% ▲▲/▼▼: ± 5-15% ▲▲▲/▼▼▼: ± 15+%	Einheit	A **	Saison ***: ●: ja ○: nein, Restdauer Saison in Wochen	CH-Ø* ge- wicht. 18 2017	I West- schweiz		II Bern Zentral- schweiz		III Nordwest- schweiz		IV Zürich Ostschweiz		V Süd- schweiz		
					Fr.	% Ø CH	Fr.	% Ø CH	Fr.	% Ø CH	Fr.	% Ø CH	Fr.	% Ø CH	
Fruchtgemüse															
Auberginen	1 kg	A	○	-	5.76	5.76	▶	5.70	▶	5.67	▶	5.76	▶	6.11	▲▲
Tomaten gewöhnlich	1 kg		○	-	-	-		-	-	-	-	-	-	-	
Tomaten Rispen	1 kg		○	-	5.44	5.48	▶	5.36	▶	5.54	▶	5.38	▶	5.62	▲
Tomaten Cherry gew.	1 kg		○	-	-	-		-	-	-	-	-	-	-	
Zucchetti	1 kg		●	21	4.86	4.92	▶	4.76	▼	4.88	▶	4.88	▶	4.88	▶
Salatgurken	1 Stk		●	21	2.76	2.76	▶	2.85	▲	2.83	▲	2.71	▶	2.55	▼▼
Blattstielgemüse															
Fenchel	1 kg		●	28	5.46	5.49	▶	5.37	▶	5.49	▶	5.49	▶	5.49	▶
Rhabarber	1 kg		●	7	9.23	9.27	▶	9.19	▶	9.17	▶	9.26	▶	-	
Kohlgemüse															
Blumenkohl	1 kg		●	27	4.83	4.98	▲	4.71	▼	4.80	▶	4.80	▶	4.92	▶
Broccoli	1 kg		○	-	7.43	7.55	▶	7.23	▼	7.46	▶	7.46	▶	7.46	▶
Chinakohl	1 kg		●	39	-	7.10		6.92		-		-		-	
Rotkabis	1 kg		●	0	-	-		-		-		-		-	
Weisskabis	1 kg		○	-	-	-		-		-		-		-	
Wirz	1 kg		○	-	-	-		-		-		-		-	
Zwiebel- und Lauchgemüse															
Lauch grün	1 kg		●	35	6.79	6.62	▼	6.74	▶	6.84	▶	6.84	▶	7.08	▲
Speisezwiebeln gelb	1 kg		●	0	5.85	5.85	▶	5.85	▶	5.85	▶	5.85	▶	5.85	▶
Wurzel- und Knollengemüse															
Karotten	1 kg		○	-	4.19	4.22	▶	4.20	▶	4.10	▼	4.20	▶	4.26	▶
Knollensellerie	1 kg		●	5	8.03	7.99	▶	8.11	▶	8.08	▶	8.02	▶	7.87	▼
Blattsalate															
Eisberg	1 kg		●	27	12.15	12.15	▶	12.15	▶	12.15	▶	12.15	▶	12.15	▶
Kopfsalat	1 Stk		●	30	2.49	2.50	▶	2.42	▼	2.50	▶	2.50	▶	2.58	▲
Nüsslisalat	1 kg		●	7	28.63	28.71	▶	28.61	▶	28.61	▶	28.61	▶	28.61	▶
Rucola	1 kg		-	-	27.31	27.57	▶	27.37	▶	27.37	▶	27.06	▶	27.37	▶
Zuckerhut	1 kg		○	-	-	-		-		-		-		-	
Andere Gemüse															
Buschbohnen	1 kg		○	-	11.48	11.45	▶	11.49	▶	11.49	▶	11.49	▶	11.49	▶
Spinat	1 kg		●	29	27.96	27.72	▶	28.19	▶	27.72	▶	28.19	▶	27.72	▶
Randen gedämpft	1 kg		●	5	4.90	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶
Sauerkraut gekocht	1 kg		-	-	-	-		-		-		-		-	
Kernobst															
Äpfel Gala I	1 kg		●	5	6.88	6.93	▶	6.84	▶	6.90	▶	6.90	▶	6.66	▼
Äpfel I übrige Inland	1 kg		●	5	6.84	6.92	▶	6.74	▶	6.90	▶	6.81	▶	6.84	▶
Birnen Gute Luise	1 kg		○	-	-	-		-		-		-		-	
Steinobst															
Nektarinen	1 kg				-	-		-		-		-		-	
Agumen															
Blondorangen	1 kg				3.31	3.20	▼	3.42	▲	3.32	▶	3.30	▶	3.36	▶
Andere Früchte															
Bananen	1 kg				3.12	3.12	▶	3.12	▶	3.12	▶	3.12	▶	3.12	▶
Kiwi	1 Stk				0.80	0.80	▶	0.80	▶	0.80	▶	0.80	▶	0.80	▶
Melonen Galia	1 Stk				-	-		-		-		-		-	
Kartoffeln															
Agata	1 kg				-	-		-		-		-		-	
Charlotte	1 kg				-	-		-		-		-		-	
Andere mehligkochend	1 kg	A			2.84	2.77	▼	2.85	▶	2.85	▶	2.90	▶	2.77	▼
Andere festkochend	1 kg				3.32	3.20	▼	3.40	▲	3.28	▶	3.35	▶	3.44	▲

* Konsumentenpreise für Bio-Produkte (ohne Discounter): erhoben in der ersten Hälfte des Monats.

Früchte, Gemüse und Kartoffeln: Preisentwicklung im Detailhandel *

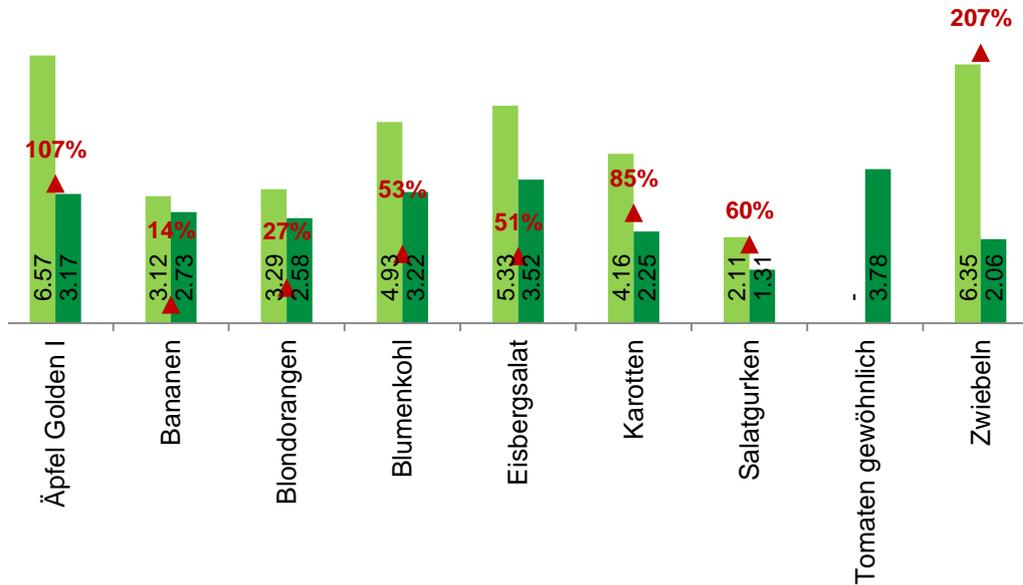
Legende regionale Preisunterschiede: ▶: ± 0-1% ▲/▼: ± 1-5% ▲▲/▼▼: ± 5-15% ▲▲▲/▼▼▼: ± 15+%	Einheit	A **	Saison ***: ●: ja ○: nein, Restdauer Saison in Wochen	Aktuell 18 2017	Vormonat (Preise und Entwicklung)						Vorjahre (Preise und Entwicklung)				
					18/14 2017	14 2017	14/10 2017	10 2017	10/06 2017	06 2017	18 17/16	18 2016	18 16/15	18 2015	
					Fr.	Entw.	Fr.	Entw.	Fr.	Entw.	Fr.	Entw.	Fr.	Entw.	Fr.
Fruchtgemüse															
Auberginen	1 kg	A	○	-	5.76	▼▼▼	6.91	▶	6.94	▼▼▼	9.54	▼	5.84	▼▼	6.20
Tomaten gewöhnlich	1 kg		○	-	-		-		6.75	▼▼	7.11		7.04	▲▲▲	5.72
Tomaten Rispfen	1 kg		○	-	5.44		-		5.46	▶	5.44		-		5.40
Tomaten Cherry gew.	1 kg		○	-	-		7.47	▼	7.84	▼	7.95		6.07	▶	6.10
Zucchini	1 kg		●	21	4.86	▼	5.01	▼▼▼	7.14	▼▼▼	8.76	▲▲	4.54	▼▼▼	6.16
Salatgurken	1 Stk		●	21	2.76	▲▲▲	2.11	▼▼	2.36	▼▼	2.55	▼▼	2.91	▲▲	2.77
Blattstielgemüse															
Fenchel	1 kg		●	28	5.46	▲▲	4.87	▼▼▼	6.74	▲▲▲	5.77	▲	5.30	▲▲▲	4.32
Rhabarber	1 kg		●	7	9.23		-		-		-		-		9.14
Kohlgemüse															
Blumenkohl	1 kg		●	27	4.83	▼	4.93	▲	4.87	▼▼	5.27	▼▼▼	5.74	▲▲▲	4.73
Broccoli	1 kg		○	-	7.43	▲▲	6.84	▲	6.68	▲▲	6.28	▲▲▲	5.54	▲▲	5.17
Chinakohl	1 kg		●	39	-		-		-		7.24		-		6.51
Rotkabis	1 kg		●	0	-		-		-		5.41		5.10	▲	4.91
Weisskabis	1 kg		○	-	-		-		5.92	▼	6.05		5.10	▲	4.91
Wirz	1 kg		○	-	-		-		-		-		-		-
Zwiebel- und Lauchgemüse															
Lauch grün	1 kg		●	35	6.79	▼▼▼	9.40	▲	9.25	▲▲▲	8.04	▲▲	6.36	▼▼▼	8.82
Speisezwiebeln gelb	1 kg		●	0	5.85	▼▼	6.35	▲	6.25	▼	6.36	▼▼	6.31	▲▲▲	5.46
Wurzel- und Knollengemüse															
Karotten	1 kg		○	-	4.19	▶	4.16	▲▲▲	3.22	▼▼▼	4.22	▲	4.11	▲▲▲	3.05
Knollensellerie	1 kg		●	5	8.03	▼	8.39	▼	8.49	▼	8.60	▼	8.23	▲	8.10
Blattsalate															
Eisberg	1 kg		●	27	12.15	▲▲▲	5.33	▼	5.44	▼▼▼	6.49	▲▲▲	6.70	▼▼▼	9.32
Kopfsalat	1 Stk		●	30	2.49	▼▼	2.74	▼▼▼	3.49	▲▲▲	2.98	▼▼▼	3.10	▲▲	2.77
Nüsslisalat	1 kg		●	7	28.63	▼▼▼	34.78	▼▼	39.36	▼▼	42.40	▼▼	31.59	▼	32.02
Rucola	1 kg		-	-	27.31	▼▼	28.79	▲▲	25.37	▼	26.34	▲	26.38	▼▼	28.33
Zuckerhut	1 kg		○	-	-		-		-		6.73		-		-
Andere Gemüse															
Buschbohnen	1 kg		○	-	11.48	▼	11.86		-		-	▲▲	10.27	▲▲	9.72
Spinat	1 kg		●	29	27.96	▼▼	29.58	▲▲▲	17.94	▶	17.93	▲▲	25.21	▲▲	23.93
Randen gedämpft	1 kg		●	5	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶	4.90
Sauerkraut gekocht	1 kg		-	-	-		7.13	▶	7.13	▶	7.13		7.14	▼	7.40
Kernobst															
Äpfel Gala I	1 kg		●	5	6.88	▲	6.63	▶	6.58	▲	6.51	▲▲	6.45	▲	6.32
Äpfel I übrige Inland	1 kg		●	5	6.84	▲	6.55	▲	6.45	▶	6.46	▲▲	6.44	▶	6.47
Birnen Gute Luise	1 kg		○	-	-		-		-		6.66		-		-
Steinobst															
Nektarinen	1 kg				-		-		-		-		-		-
Agumen															
Blondorangen	1 kg				3.31	▶	3.29	▲	3.22	▼▼	3.55	▲	3.21	▶	3.18
Andere Früchte															
Bananen	1 kg				3.12	▶	3.12	▶	3.12	▶	3.12	▲	2.97	▼▼	3.14
Kiwi	1 Stk				0.80	▶	0.80	▲▲	0.74	▼▼	0.86	▼▼	0.88	▲▲	0.78
Melonen Galia	1 Stk				-		-		-		-		-		-
Kartoffeln															
Agata	1 kg				-		-		-		-		-		-
Charlotte	1 kg				-		-		-		-		-		2.98
Andere mehligkochend	1 kg	A			2.84	▼▼▼	3.60	▲	3.53	▼	3.57	▼▼	3.00	▶	2.99
Andere festkochend	1 kg				3.32	▼	3.43	▼	3.48	▼	3.57	▲▲	2.98	▶	3.00

* Konsumentenpreise für Bio-Produkte (ohne Discounter): erhoben in der ersten Hälfte des Monats.

Früchte und Gemüse: Preise im Detailhandel Bio und nicht-Bio im Vergleich *

Gemüse&Früchte, frisch, konventionell&bio
Detailhandelspreis und Preiszuschlag für Bio im Detailhandel
 in Fr./kg (Salatgurken: Fr./Stk.)
 April 2017

■ Bio
 ■ Konventionell
 ▲ Preiszuschlag bio



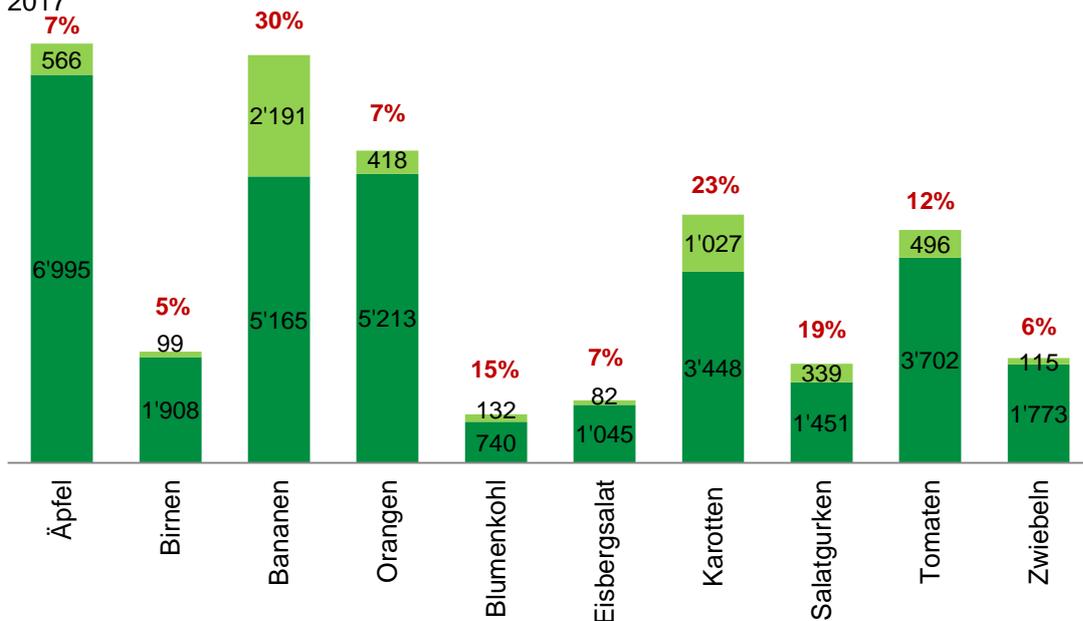
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

* Konsumentenpreise für Bio-Produkte (ohne Discounter): erhoben in der ersten Hälfte des Monats.

Früchte und Gemüse: Absatzmengen im Detailhandel

Gemüse&Früchte, frisch, konventionell&bio
Verkaufsmengen im Detailhandel
 in Tonnen
 März 2017

■ Bio
 ■ Konventionell



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen; Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel

Fleisch und Fleischwaren

Schlachttiere: Richtpreise Produzenten

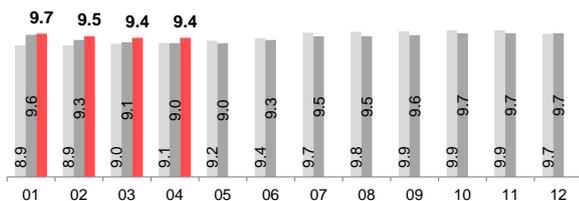
CHF/kg SG	Apr 16	Mrz 17	Apr 17	%-Δ 16	%-Δ VP
Schlachtschweine Bio	7.64	7.54	7.60	-0.5	0.8
Bankmuni T3 Bio	9.04	9.40	9.40	3.8	0.0
Bankkälber T3 Bio	13.48	14.90	14.50	7.0	-2.8
Lämmer T3 Bio	13.00	13.44	13.80	5.8	2.6
Bio Weidebeef T3	10.80	11.10	11.10	2.7	0.0
Natura-Beef-Bio T3	11.58	11.62	11.60	0.2	-0.2

Richtpreise Produzenten Bioschlachttiere

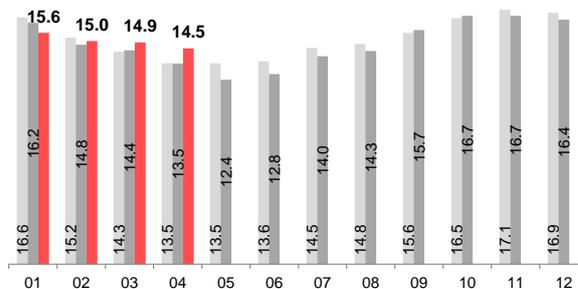
CHF/kg SG

■ 2015 ■ 2016 ■ 2017

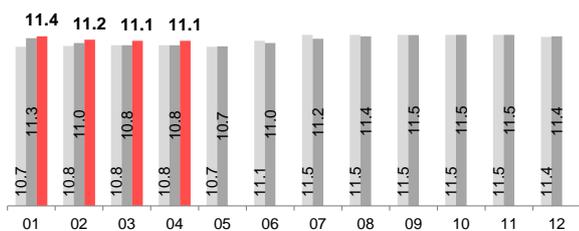
Bankmuni T3 Bio



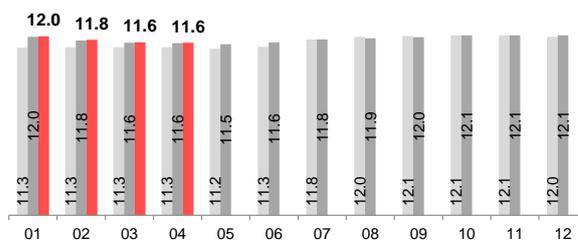
Bankkälber T3 Bio



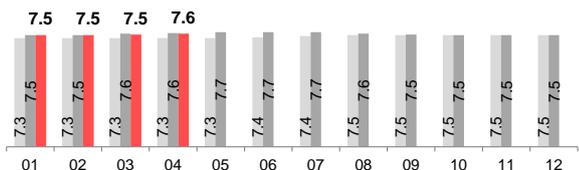
Bio Weidebeef T3



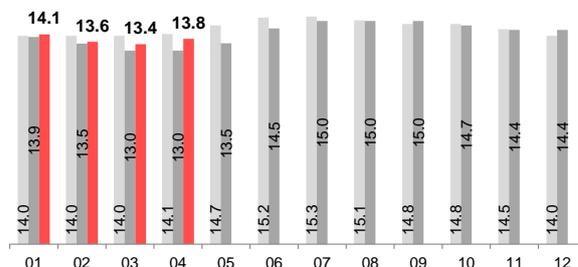
Natura-Beef-Bio T3



Schlachtschweine Bio



Lämmer T3 Bio



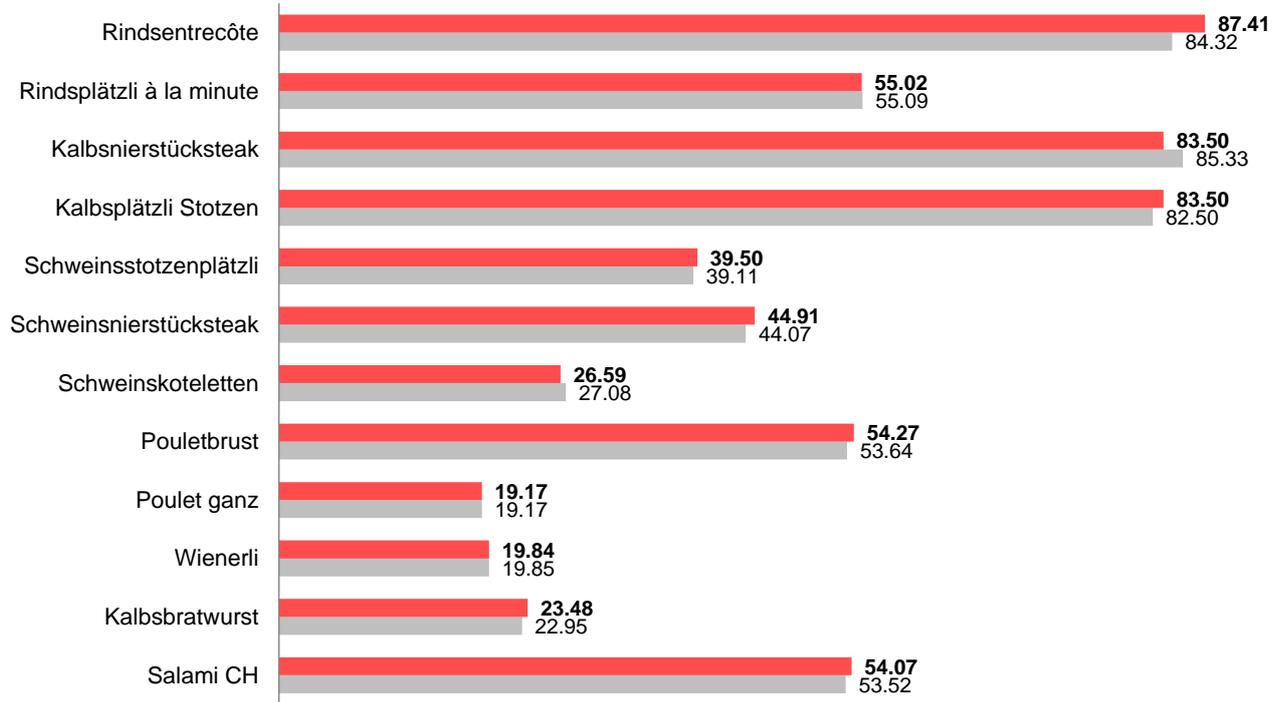
Quelle: Bio Suisse; MGB; Mutterkuh Schweiz

Fleisch und Fleischprodukte: Preise im Detailhandel

Bio Konsumentenpreise für Fleischprodukte im Vorjahresvergleich

CHF/kg

■ Apr 17 ■ Apr 16



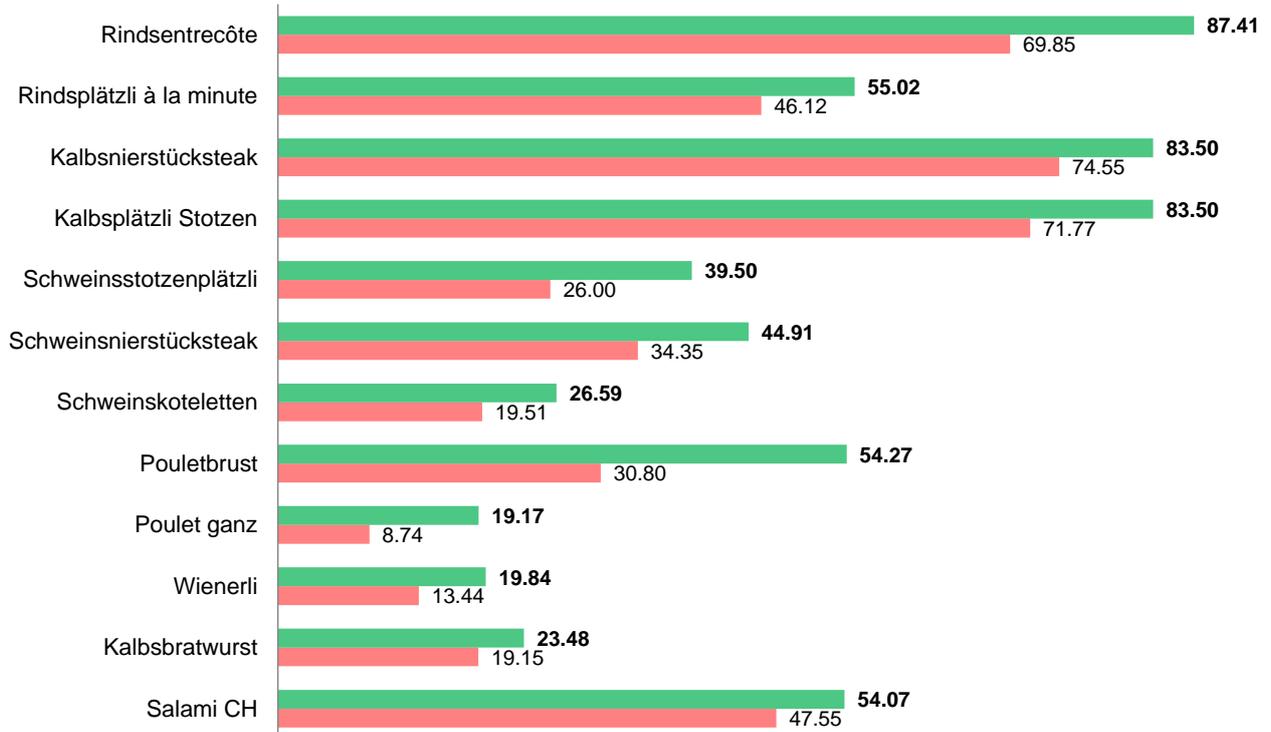
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Vergleich Konsumentenpreise für Fleischprodukte Bio vs nicht Bio

CHF/kg

Apr 17

■ Bio ■ nicht Bio



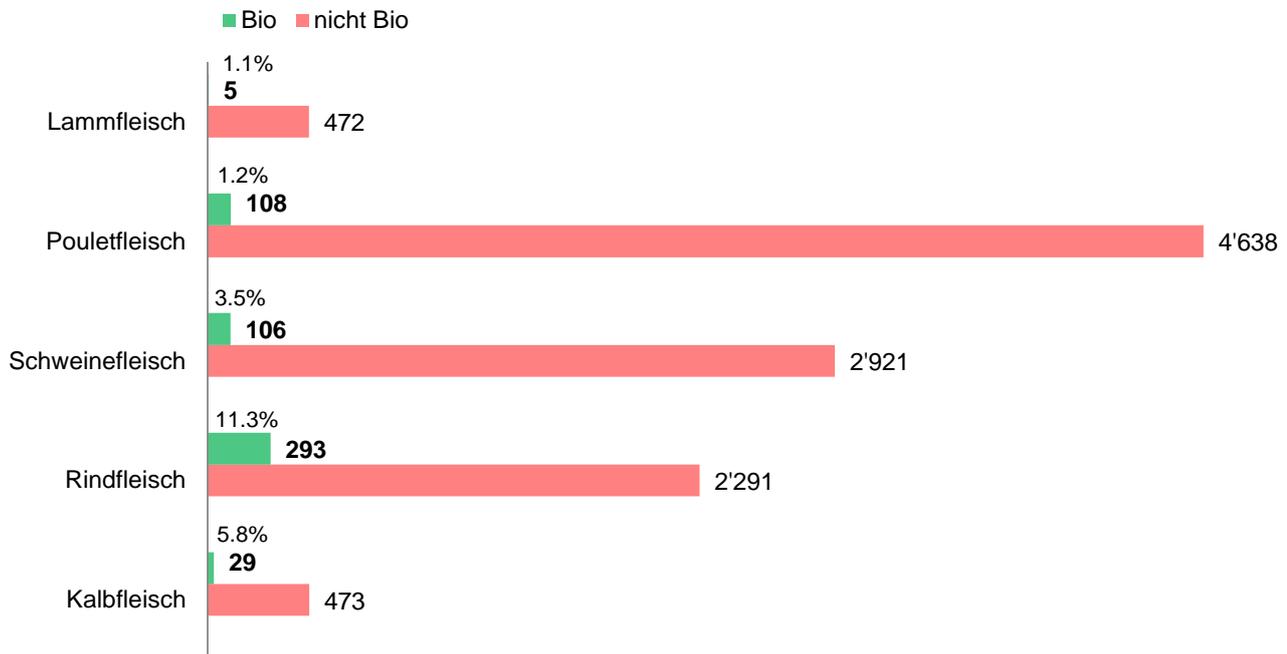
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Frischfleisch: Absatzmengen im Detailhandel

Umgesetzte Mengen Frischfleisch im Detailhandel

in Tonnen

Mrz 17 (5 Wochen)

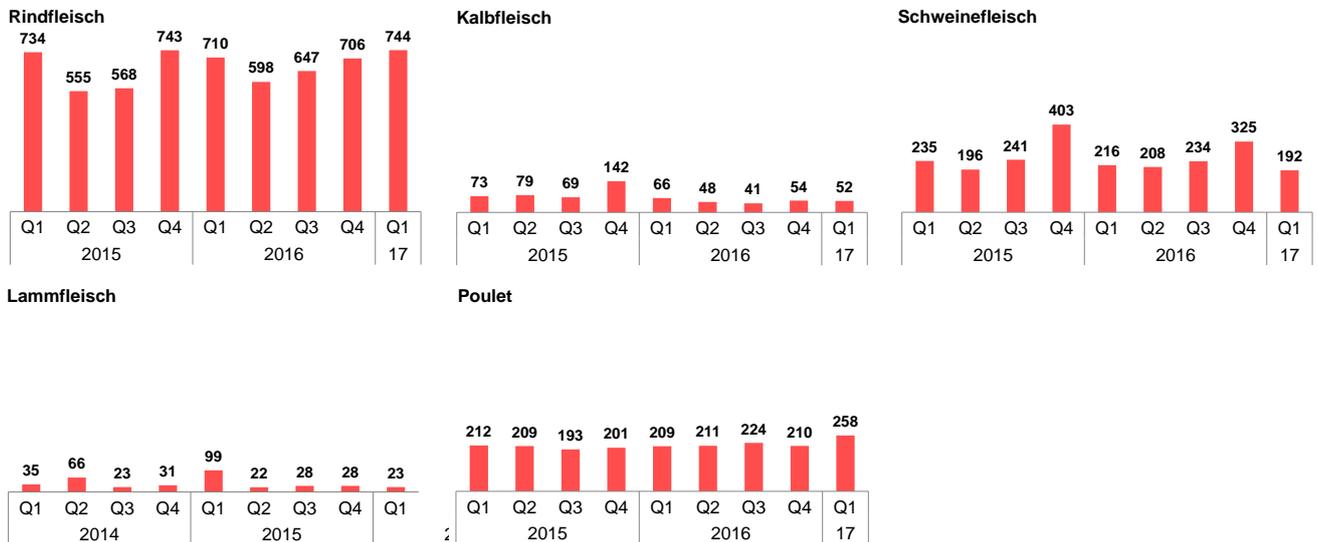


Quelle: Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel

Mengenentwicklung Bio Frischfleisch im Detailhandel

in Tonnen

2014..2016, quartalsweise



Quelle: Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel

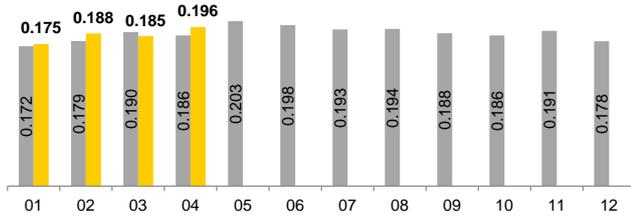
Eier

Produzentenpreise Bioeier

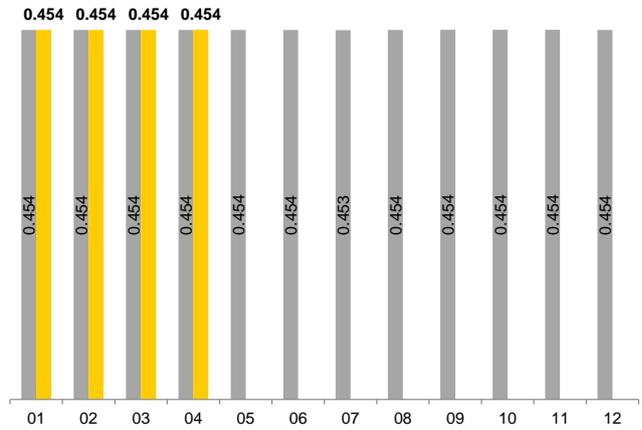
in CHF/Ei

■ 2016 ■ 2017

50-53 g



53+ g



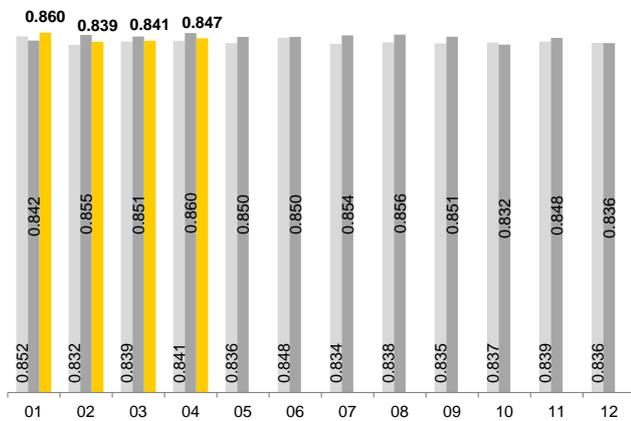
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Konsumentenpreise Bioeier frisch

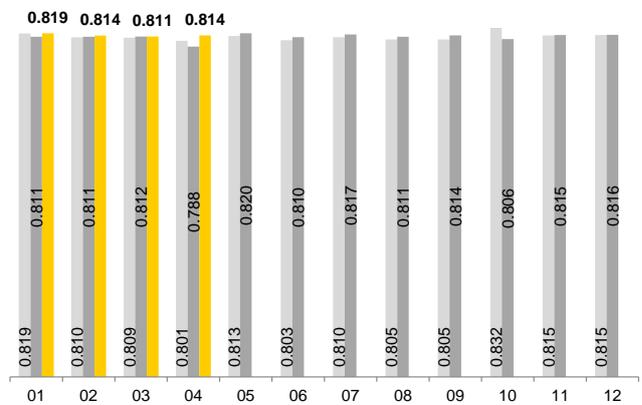
in CHF/Ei

■ 2015 ■ 2016 ■ 2017

4er Packung



6er Packung



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

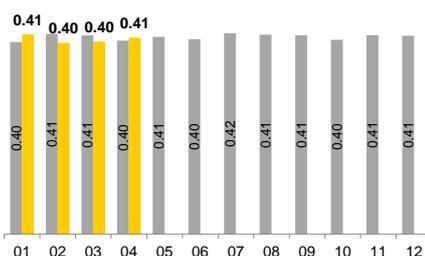
Bruttomargen nach Produktionsform

auf Stufe Verarbeitung und Verteilung

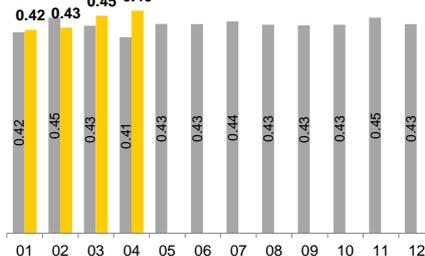
in CHF/Ei

■ 2016 ■ 2017

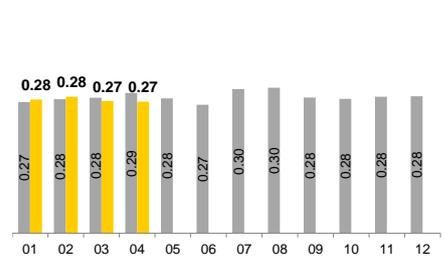
Bio



Freilandhaltung



Bodenhaltung

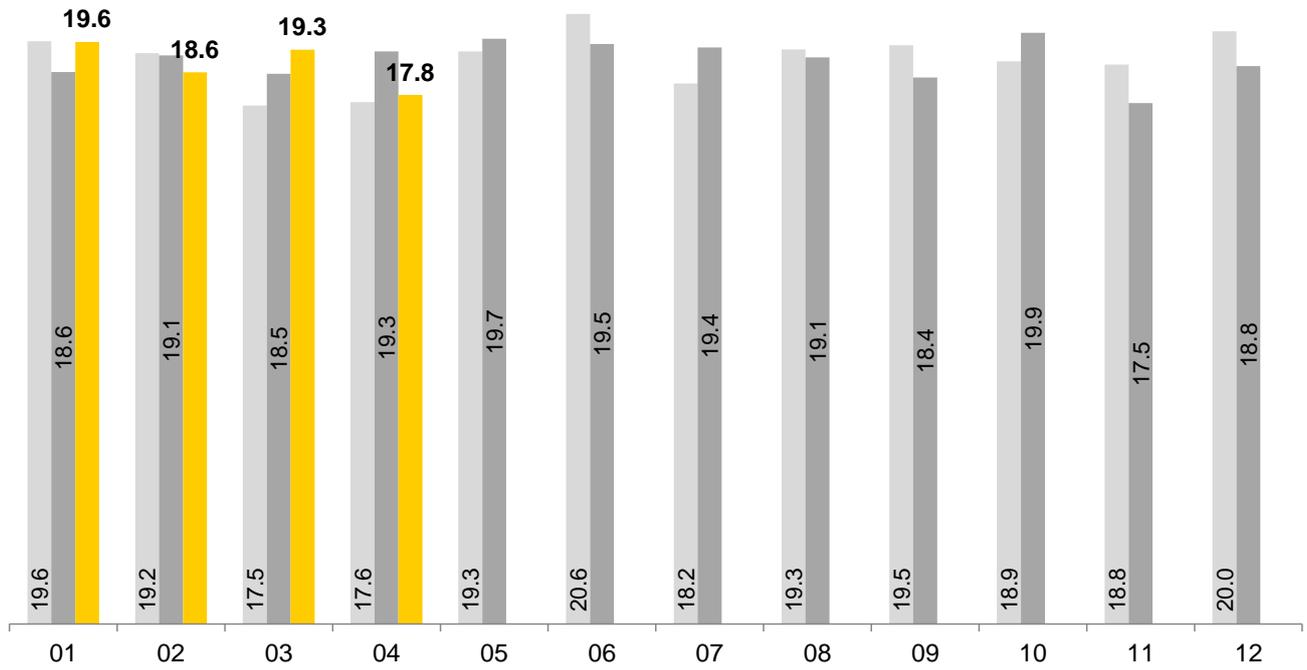


Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Bioeier im Detailhandel

Sortimentsanteil im Regal

in % 2015 2016 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Milch und Milchprodukte

Milch: Preise Produzenten

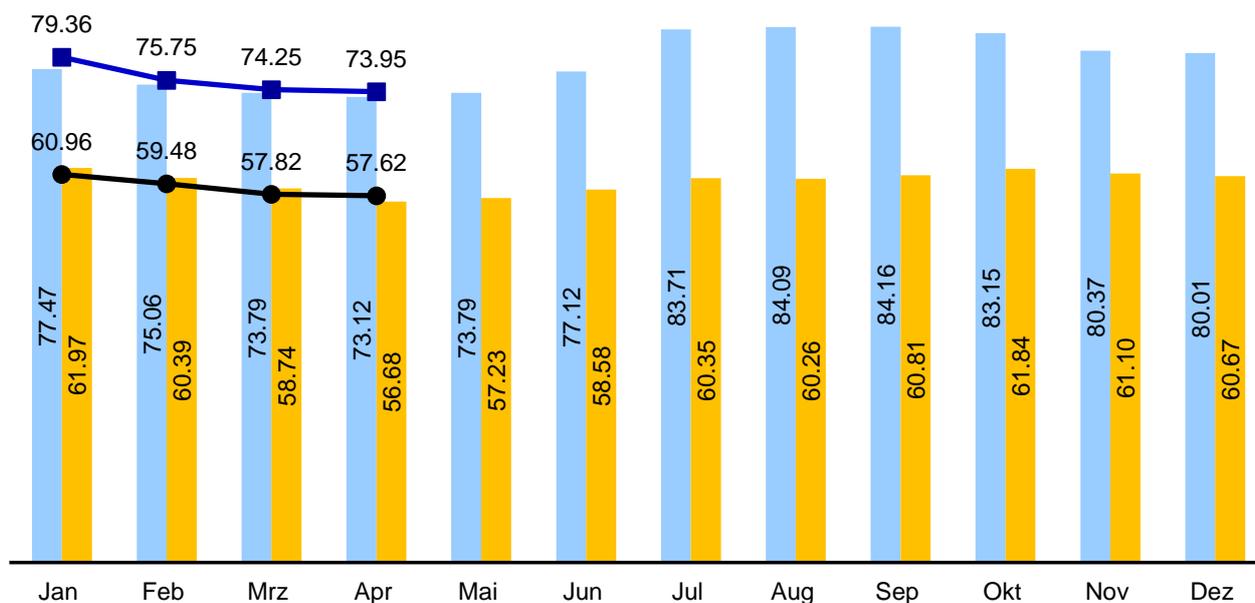
Milch

Produzentenpreis für Milch

Gesamtmilch, CH-Ø

in Rp./kg

2016 Bio 2016 nicht Bio 2017 Bio 2017 nicht Bio



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

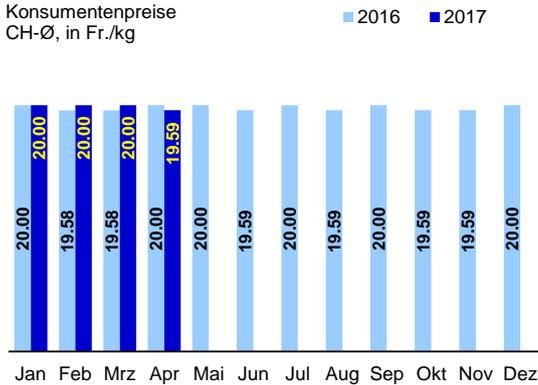
Produzentenpreis für Biomilch

CH-Ø, in Rp./kg

Monat	2014	2015	2016	2017	Entwicklung 2017/2016
Januar	77.33	77.77	77.47	79.36	2.44%
Februar	76.78	75.49	75.06	75.75	0.92%
März	75.61	72.66	73.79	74.25	0.63%
April	74.94	72.72	73.12	73.95	1.14%
Mai	75.95	72.55	73.79		
Juni	77.75	77.07	77.12		
Juli	83.60	82.05	83.71		
August	83.99	82.39	84.09		
September	84.35	83.48	84.16		
Oktober	79.74	80.89	83.15		
November	78.97	79.43	80.37		
Dezember	78.16	78.07	80.01		
Jahresdurchschnitt	78.57	77.51	78.29		

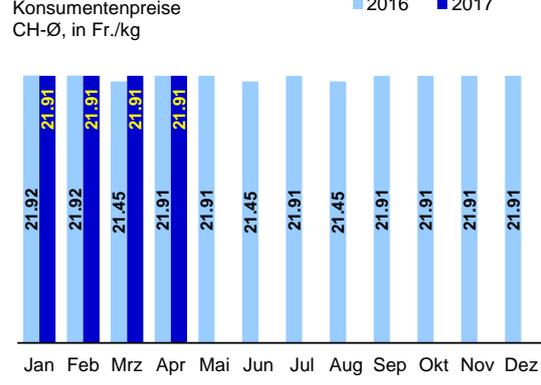
Milch und Milchprodukte: Preise im Detailhandel

Emmentaler Bio
Konsumentenpreise
CH-Ø, in Fr./kg



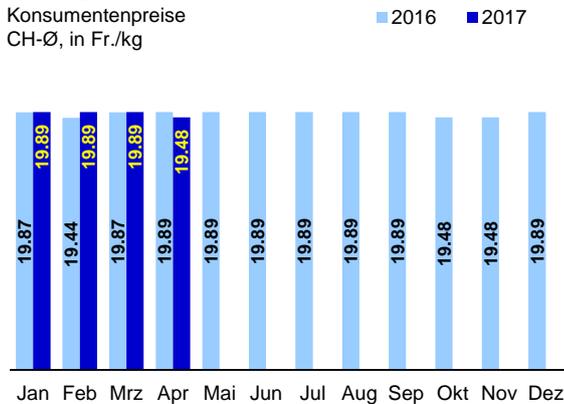
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Gruyère Bio
Konsumentenpreise
CH-Ø, in Fr./kg



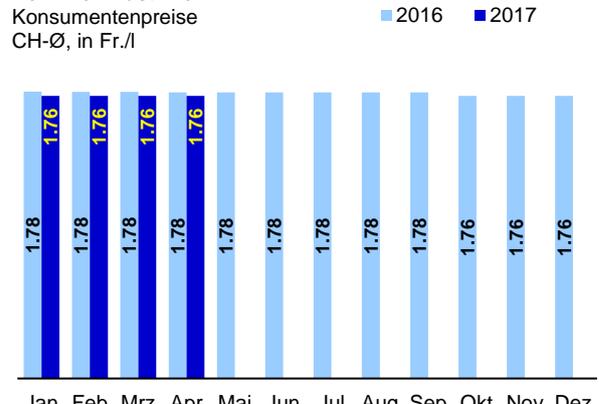
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Tilsiter Bio
Konsumentenpreise
CH-Ø, in Fr./kg



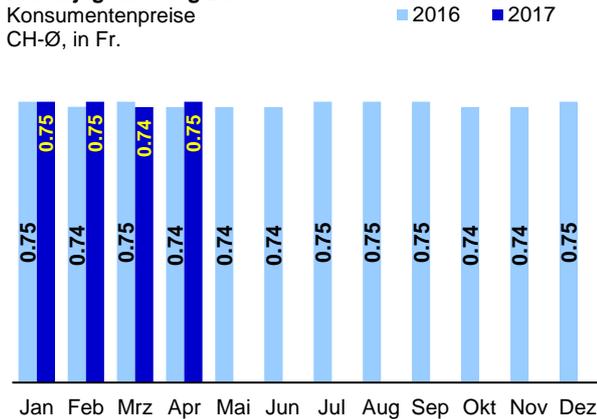
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Vollmilch Past Bio
Konsumentenpreise
CH-Ø, in Fr./l



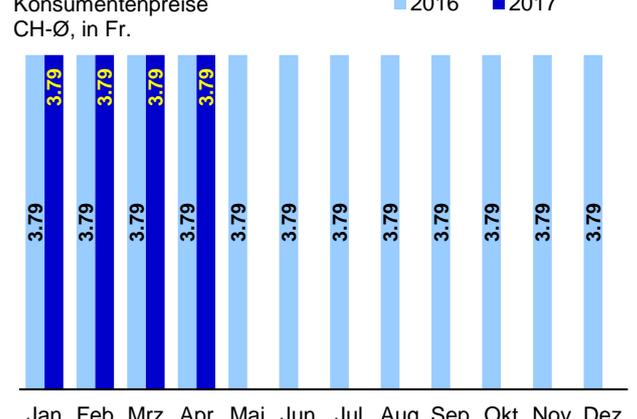
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Fruchtjoghurt 180g Bio
Konsumentenpreise
CH-Ø, in Fr.



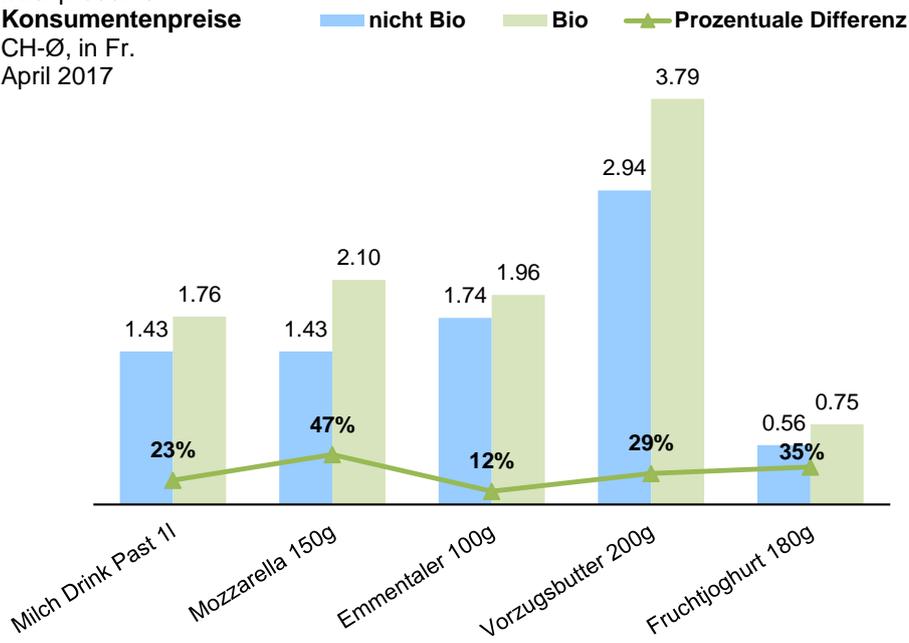
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Vorzugsbutter 200g Bio
Konsumentenpreise
CH-Ø, in Fr.



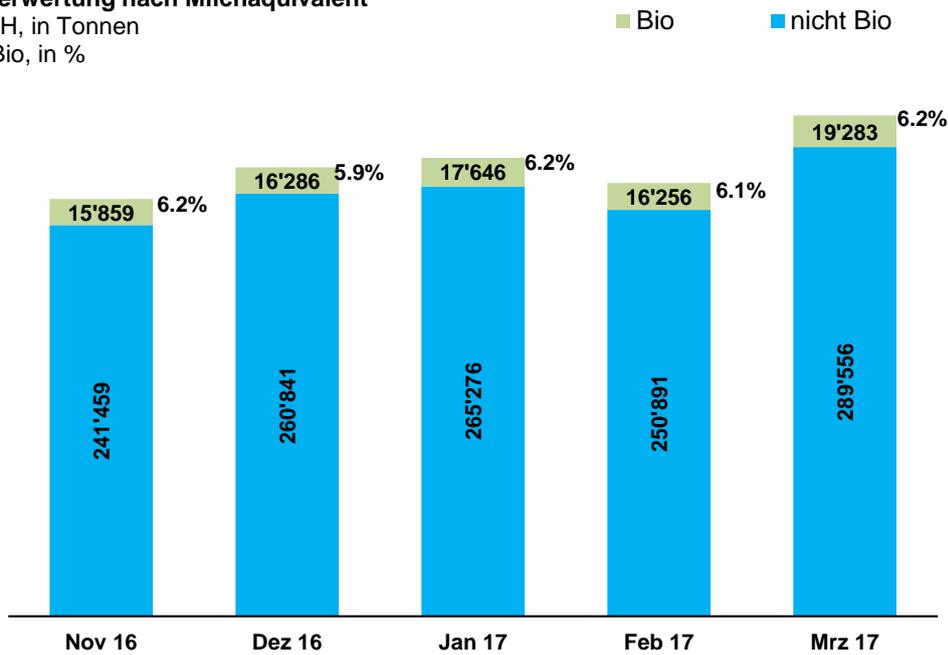
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Milchprodukte
Konsumentenpreise
 CH-Ø, in Fr.
 April 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Milch
Milchverwertung nach Milchäquivalent
 Total CH, in Tonnen
 Anteil Bio, in %



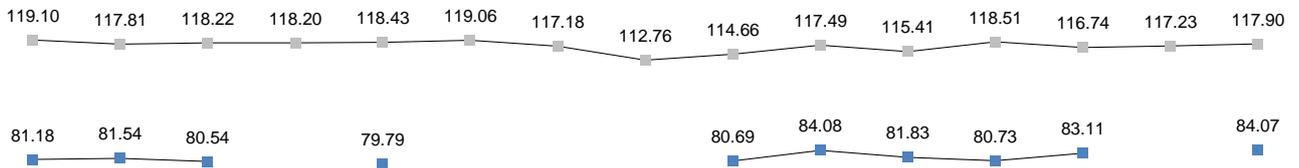
Quelle: TSM Treuhand

Getreide

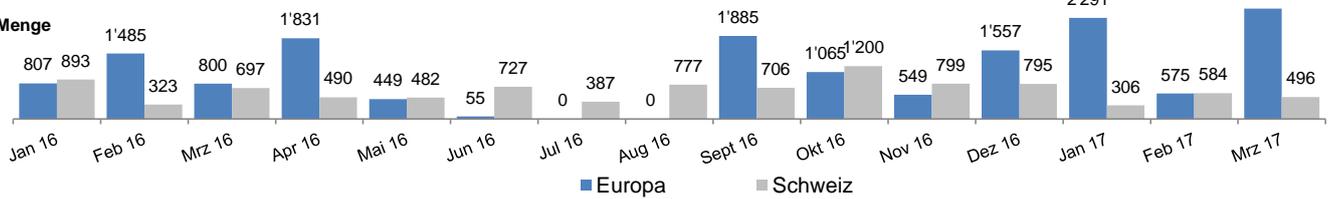
Brotweizen: Bio Knospe Mahlweizen

Preise (CHF/100kg) und Mengen (Tonnen) franko Mühlen
2016/17, Monat

Preis



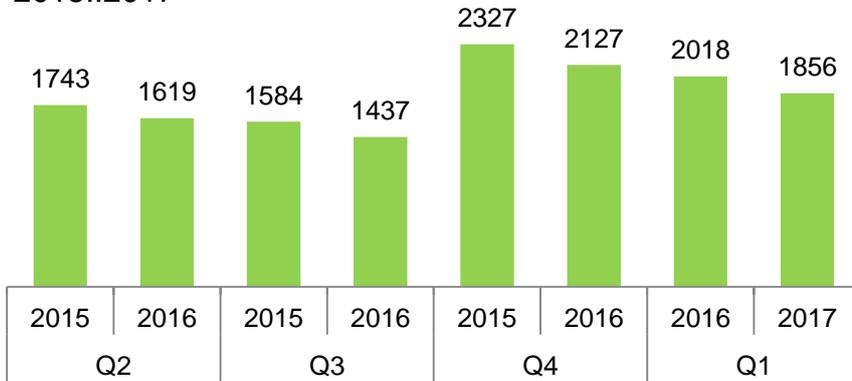
Menge



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Kartoffeln

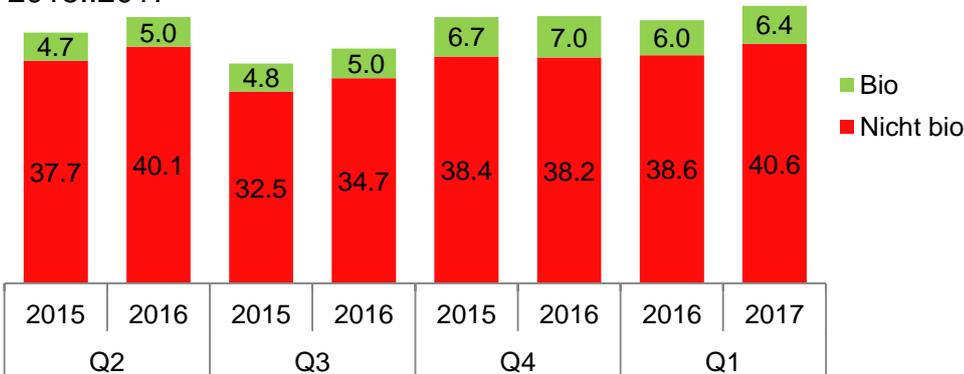
Bio Kartoffeln*
Absatzmenge im Detailhandel
 in Tonnen
 2015..2017



* beinhaltet alle Speisesorten; inländisch & importiert.

Quelle: Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel Warenkorb gemäss Def. BLW

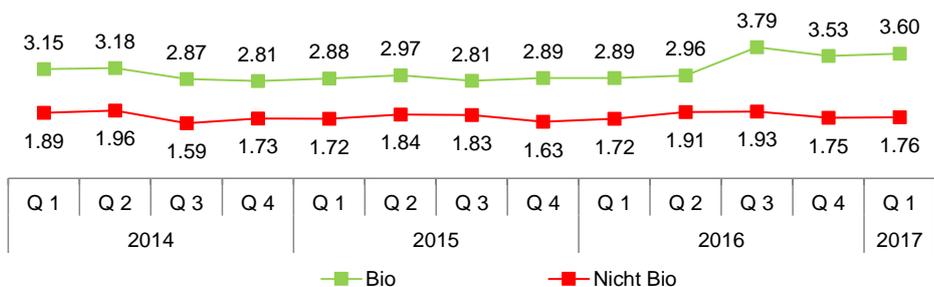
Kartoffeln*, Bio und Nicht-Bio
Umsatz im Detailhandel
 in Mio. Fr.
 2015..2017



* beinhaltet alle Speisesorten; inländisch & importiert.

Quelle: Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel Warenkorb gemäss Def. BLW

Kartoffeln*, Bio und Nicht-Bio
Konsumentenpreise im Detailhandel, mengengewichtet
 in Fr./kg
 2014..2017



*beinhaltet nur fest- und mehligkochende Speisesorten; inländisch; ohne Discounter.

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Erläuterungen/Methodik

Regionenvergleich/Preisentwicklung

- * Der Landesdurchschnitt berechnet sich aus regionalen Preiserhebungen bei Grossverteilern, gewichtet nach Marktanteilen; die Regionen werden nach Einwohnerzahl gewichtet.
Die Regionen werden wie folgt abgegrenzt. **Region I:** Genf, Waadt, Freiburg, Neuenburg, Jura und Teile des französischsprachigen Gebiets des Kantons Bern (Bezirke La Neuveville, Courtelary und Moutier). **Region II:** Bern (ausser Bezirke der Region I), Luzern, Unterwalden (Obwalden, Nidwalden), Uri, Zug und ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Schwyz, Gersau und Küssnacht). **Region III:** Baselland und Basel-Stadt, Aargau und Solothurn. **Region IV:** Zürich, Schaffhausen, Thurgau, Appenzell (Innerrhoden und Ausserrhoden), St. Gallen, ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Einsiedeln, March und Höfe), Glarus, Graubünden. **Region V:** Wallis und Tessin.

Bruttomarge

Ausgang minus Eingang

Bemerkung:

Zusätzliche Informationen zur Methodik siehe Marktberichte des Fachbereichs Marktbeobachtung, BLW

Früchte und Gemüse

** Aktionen: Bei diesen Produkten wurden Aktionstätigkeiten festgestellt.

*** Saison= effektiver bewirtschafteter Zeitraum gemäss Leitfaden Importregelung Früchte und Gemüse (Publikation unter http://www.swisscofel.ch/fileadmin/user_upload/Normen_HUS_Leitfaden/Leitfaden_Importregelung_2012.pdf)

Fleisch

Konsumentenpreise Bio: Mittelwert der Meldungen

Konsumentenpreise CH-Durchschnitt: nach Verteiler und Regionen gewichtet, Labelanteil variabel

Getreide

Die Produzentenpreise (franko Sammelstelle) und Preise franko Mühlen sind mengengewichtet. Bei den Monatspreisen franko Mühlen werden keine Angaben gemacht, wenn zu wenig Nennungen vorliegen.

Haftung

Obwohl die Bundesbehörden mit aller Sorgfalt auf die Richtigkeit der veröffentlichten Informationen achten, kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden.

Die Bundesbehörden behalten sich ausdrücklich vor, jederzeit Inhalte ohne Ankündigung ganz oder teilweise zu ändern, zu löschen oder nicht zu veröffentlichen.

Haftungsansprüche gegen die Bundesbehörden wegen Schäden materieller oder immaterieller Art, welche aus dem Zugriff oder der Nutzung bzw. Nichtnutzung der veröffentlichten Informationen, durch Missbrauch der Verbindung oder durch technische Störungen entstanden sind, werden ausgeschlossen.

Vergleich Bio-Richtlinien

Wichtigste Richtlinien:	EU-Bio	CH-Bio	Bio Knospe
Art des Standards	Staatlich	Staatlich	Privat
Verarbeitungsverfahren	Bestrahlungsverbot und Gentechnikverbot. Sorgfältige Verarbeitung, vorzugsweise unter Anwendung biologischer, mechanischer und physikalischer Methoden.	Bestrahlungsverbot und Gentechnikverbot. Sorgfältige Verarbeitung, vorzugsweise unter Anwendung biologischer, mechanischer und physikalischer Methoden.	Wie EU/CH-Bio. Zusätzliche Vorschriften zur schonenden Verarbeitung und zum Verzicht auf unnötige Verarbeitungsschritte.
Aromen und Lebensmittel-farbstoffe	Einsatz von natürlichen Aromen zulässig, Annato nur für gewisse Käse zulässig	Einsatz von natürlichen Aromen zulässig, Annato nur für gewisse Käse zulässig	Verbot von Farb- und Aromastoffen.
Zusatzstoffe für Verarbeitung	Einsatz nur wenn technologisch notwendig. Zulässig gemäss Anhang VIII Abschnitt A	Einsatz nur wenn technologisch notwendig. Zulässig gemäss Anhang 3 Teil A	Einsatz nur wenn technologisch notwendig (geregelt in produktspezifischen Weisungen)
Verpackungsmaterialien	Keine Normen	Keine Normen	Kein Overpackaging, kein PVC. Alu nur in begründeten Fällen.
Deklaration	Bio-Kennzeichnung wenn mindestens 95 Gewichtsprozent der Zutaten landwirtschaftlichen Ursprungs biologisch sind. Bei Verwendung des EU Bio-Logos Herkunftsangabe EU/Nicht-EU.	Bio-Kennzeichnung wenn mindestens 95 Gewichtsprozent der Zutaten landwirtschaftlichen Ursprungs biologisch sind.	Bio-Kennzeichnung wenn mindestens 95 Gewichtsprozent der Zutaten landwirtschaftlichen Ursprungs biologisch sind.
Chemisch-synthetische Hilfsstoffe	Verboten	Verboten	Verboten
Gesamtbetrieblichkeit	Ja, mit Ausnahmen	Ja, mit wenigen Ausnahmen *	Ja
Düngemittel	Grössere Mengen gemäss Positivliste	Kleinere Mengen gemäss Positivliste	Kleinere Mengen gemäss Positivliste. Zusätzliche Anforderungen bezüglich Düngerzukauf und Hofdüngerabgabe
Fruchtfolge	Einhaltung von Grundsätzen zur Fruchtfolge	Einhaltung von Grundsätzen zur Fruchtfolge	Einhaltung von Grundsätzen zur Fruchtfolge
Beheizung Gewächshäuser	Erlaubt	Erlaubt	Mit Einschränkungen erlaubt
Ökologische Ausgleichflächen	Keine	Mindestens 7%	Mind. 7% plus zusätzliche Biodiversitäts-Fördermassnahmen
Tierhaltung	Normen	RAUS plus zusätzliche gattungsspezifische Anforderungen	Normen CH-Bio plus Verbot Einsatz ET-Stiere und Kuhtrainer. Zusätzliche Einschränkungen Kraftfutterzukauf.
Flugtransporte	Erlaubt	Erlaubt	Verboten

* werden im Artikel 7 der schweizerischen Bioverordnung erläutert (<http://www.admin.ch/ch/d/sr/9/910.18.de.pdf>).

Bestellformular für Abonnemente

Die Publikationen des Fachbereichs Marktanalysen werden gratis abgegeben. Sie liegen jeweils auf der Homepage www.marktbeobachtung.admin.ch zum Download bereit. Auf Wunsch können Sie sich den Bericht auch per E-Mail zustellen lassen. Bestellung elektronisch unter www.blw.admin.ch oder schriftlich mit untenstehenden Talon. Wir bitten Sie, diesen vollständig auszufüllen und per Post (BLW Fachbereich Marktanalysen, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern) oder Fax (058 462 20 90) an uns zurückzusenden.

Publikation	Periodizität	Anmelden	Abmelden
Alle Marktberichte und -zahlen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Land- und Ernährungswirtschaft	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Bio	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Milch	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Fleisch	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Eier	halbjährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Früchte und Gemüse	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konsumentenpreise Früchte und Gemüse Detailhandel	wöchentlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Kartoffeln	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Getreide	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Brot und Getreide	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Futtermittel	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Futtermittel	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Ölsaaten	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Ölsaaten	halbjährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Meine Adresse (bitte vollständig ausfüllen):

Firma, Organisation		
Name	Vorname	
Strasse	PLZ	Ort
E-Mail	Telefon	

Zu Haftung, Datenschutz, Copyright und Weiterem siehe:

www.disclaimer.admin.ch

Quelle Themenbilder S. 1:

www.pixabay.com